

## Liebe Schülerinnen und Schüler der 2A!

Leider muss ich euch wieder auf diesem Weg eure Arbeitsaufträge stellen. Aber ich freue mich auf die Öffnung der Schule Mitte Mai. 😊👓

- ➔ Ihr habt ein Buch (Mit Jeans in die Steinzeit) zu lesen und Arbeitsaufträge dazu zu erledigen. Abgabetermin ist die erste D-Stunde **jeder Gruppe** in der Schule.
- ➔ In der **Lern-App** sind neue PINs zu bearbeiten. Ihr solltet konzentriert arbeiten und jeweils einen PIN möglichst ohne Unterbrechung erledigen. Ihr lernt von einer Übung für die nächste und sollt euch so steigern. Tage dazwischen vergehen zu lassen, ist nicht ideal.
- ➔ Dazu sollt ihr **im Sprachbuch** weiterarbeiten. Bitte bearbeitet die Seiten 14, 15, 16, 17 und 18. Einige von euch haben mehrere Übungen schon erledigt. Ihr sollt eure Ergebnisse mit den Lösungen im Buch vergleichen.
- ➔ Zusätzlich gibt es noch **Arbeitsblätter zu den Satzgliedern** und **zur Rechtschreibung**.
- ➔ Ein letzter Arbeitsauftrag betrifft den Muttertag! Das **Gedicht** sollt ihr auswendig lernen, auch auf ein schönes Papier schreiben und die Seite passend gestalten. Natürlich könnt ihr das Gedicht euren Müttern zum Muttertag vortragen!
- ➔ Alle diese Arbeiten bringt bitte in **unsere erste D-Stunde jeder Gruppe in die Schule** mit!

# Satzglieder

## 1) Bestimme alle Satzglieder und zähle sie!

- a) Einmal im Jahr erreicht die Sonne den südlichen Wendekreis.
- b) Ich las diesen Bericht in der Tageszeitung gestern genau durch.
- c) Die Patientin wird jeden Tag eine Schlammpackung bekommen.
- d) Der Rappe meines Onkels liebt Karotten über alles.
- e) Meine Lehrerin hatte in meinem Text zwei Fehler übersehen.

## 2) Bestimme Satz Kern und die Objekte! Markiere alle Attribute gelb!

- a) Der Oberförster begegnete auf der Forststraße seinem Jagdgehilfen.
- b) Meine ältere Schwester erlernt den Beruf einer Konditorin.
- c) Der Theaterdirektor überreichte nach der Vorstellung der berühmten Sängerin einen Blumenstrauß.
- d) Mein Urgroßvater war ein Wagnermeister.
- e) Verzückt hatte der Vogelkundler dem Gesang des Teichrohrsängers gelauscht.
- f) Das Fichtenkreuzschnabelpärchen hat in der Baumkrone eifrig ein Nest gebaut.
- g) Meteoriten werden im Volksmund Sternschnuppen genannt.
- h) Drei heilkräftige, warme Quellen speisen das große Becken des Thermalbades.
- i) Interessiert beobachtete mein Freund einen großen, wunderbar schillernden Rosenkäfer.
- j) Ich kann eine Eiche von einer Buche unterscheiden.

## 3) Bilde Sätze mit Gleichsetzungsgliedern im Nominativ!

- a) Paris / Frankreich

---

b) Onkel / Schwimmlehrer

---

c) Katzen / Schleichjäger

---

d) Amazonas / wasserreichster Strom

---

e) Ötzi / historischer Fund

---

## Trenne die Satzglieder und zähle sie!

## Bestimme die Zeit und verbinde die Teile des Prädikats mit der Verbklammer!

### Beispiel:

01) Der Oberförster/ wollte/ mit seinem Hund /heute /das Revier/ abgehen. (5) Präteritum

02) Die Schildbürger schaufelten voller Eifer die Sonnenstrahlen in riesige Säcke.

03) Erschrocken hatte das kleine Geißlein den Wolf angestarrt.

04) Sie nahm vorsichtig das volle Glas von ihrer Mutter entgegen.

05) Die hungrige Löwin wird unverdrossen der Spur des Erdferkels gefolgt sein.

06) Der gut ausgebildete Fährtenhund folgt seinem Herrchen aufs Wort.

07) Eifrig wird das Amselpärchen ein Nest im Haselstrauch gebaut haben.

08) Meine Urgroßmutter entsinnt sich dieser Ereignisse noch sehr genau.

09) Mein Großvater war ein fleißiger Tischlermeister.

10) Mein älterer Bruder wird ebenso den Beruf eines Tischlers erlernen.

11) Bis zur Jause musst du diese Erzählung durchgelesen haben.

12) Munter plaudernd folgte die Gruppe dem erfahrenen Bergführer.

13) Die Sekretärin hat die Eintragungen im Terminkalender sehr genau studiert.

14) Verzückt lauschte der Vogelkundler dem Gesang der Nachtigall.

15) Meine Schwester wird das Geschirr nach dem Essen sehr sorgfältig abgewaschen haben.

16) Ich begegnete heute im Kaufhaus am Hauptplatz dem Briefträger.

17) Paris ist die Hauptstadt Frankreichs.

18) Der Deutsche Heinrich Schliemann entdeckte einst Troja.

19) Der Theaterdirektor überreichte der berühmten Sängerin einen Blumenstrauß.

20) Diesen Harry Potter – Band habe ich noch nicht gelesen.

21) Pharao Cheops ist der Erbauer der größten Pyramide.

22) Vier Vereinsmitglieder enthielten sich bei der Abstimmung der Stimme.

23) Mein Vater erbarmte sich des kleinen, abgemagerten Igels in unserem Garten.

24) Ohne Erlaubnis bemächtigte sie sich des Schlüssels und hielt im Obergeschoß Nachschau.

25) Der Notarzt nahm sich sofort des stark blutenden Schwerverletzten an.

## SELTENE VERDOPPELUNGEN

### 1) B B

#### a) Ordne nach dem Alphabet!

...verebben, bibbern, robben, blubbern, krabbeln, schrubben, rubbeln, sabbern, knabbern, schlabbern

---

---

#### b) Bilde die Stammformen!

- verebben - \_\_\_\_\_
- vorrobben - \_\_\_\_\_
- hochkrabbeln - \_\_\_\_\_
- abschrubben - \_\_\_\_\_
- anknabbern - \_\_\_\_\_

#### c) Bilde folgende Personalformen!

- 1.P, S, Prät. (wegrubbeln): \_\_\_\_\_
- 2.P, P, Pquperf. (schlabbern): \_\_\_\_\_
- 3.P, S, F. (krabbeln): \_\_\_\_\_
- 1.P, P, Präs. (bibbern): \_\_\_\_\_
- 2.P, S, Perf. (sabbern): \_\_\_\_\_

#### d) Erkläre folgende Begriffe!

- die Ebbe: \_\_\_\_\_
- die Robbe: \_\_\_\_\_
- die Krabbe: \_\_\_\_\_
- das Hobby: \_\_\_\_\_
- die Lobby: \_\_\_\_\_

### 2) D D

#### a) Ordne nach Wortart! Beachte die Schreibweise!

pudding / schreddern / schnodderig / widderr / buddha / verheddern / addition / paddeln /

- Nomen: \_\_\_\_\_
- Verben: \_\_\_\_\_
- Adjektiv: \_\_\_\_\_

#### b) Erkläre folgende Begriffe!

- ◆ addieren: \_\_\_\_\_
- ◆ schreddern: \_\_\_\_\_
- ◆ verheddern: \_\_\_\_\_
- ◆ die Edda: \_\_\_\_\_
- ◆ schnodderig: \_\_\_\_\_

### 3) G G

#### a) Bilde zusammengesetzte Nomen!

Flagge / Roggen / Bagger / Egge / Schmuggler / Dogge / Waggon / Feld / Wolle / Mast /  
Führerschein / Welpen / Eisenbahn / Höhle

---

---

---

---

**b) Bestimme die Zeit und setze die Sätze in die angegebenen Zeiten!**

- Unsere Jungvögel wurden langsam flügge. (Plusquamperfekt)  
\_\_\_\_\_
- Drei Waggons werden auf das Abstellgleis verschoben werden.  
(Präsens)  
\_\_\_\_\_
- Das Fell unserer Dänischen Dogge glänzt wunderbar. (Futur)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Der Wind streicht sanft über das Hochmoor und das verdorrte Seggengras raschelt leise.  
(Präteritum)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Immer wieder versuchten Schmuggler die Seeblockade zu durchbrechen. (Perfekt)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**4) SETZE EIN: BB ODER PP**

- ✓ Viele der wunderbaren alten Wa\_\_\_\_\_en sind schon in Vergessenheit geraten.
- ✓ Das Wort „Samstag“ stammt vom hebräischen Wort „Sa\_\_\_\_\_attag“ ab.
- ✓ Nach dem unfreiwilligen Bad im Fluss bi\_\_\_\_\_erten die Kinder vor Kälte.
- ✓ Jedem Narren gefällt seine Ka\_\_\_\_\_e.
- ✓ Meine ältere Schwester liebt schla\_\_\_\_\_erige Pullover über alles.
- ✓ Der Gipfel der Rax, die Heuku\_\_\_\_\_e, ist über 2000m hoch.
- ✓ An der nordfranzösischen Küste ist der Unterschied zwischen E\_\_\_\_\_e und Flut sehr groß.
- ✓ Ich blieb im Vorjahr von der Gri\_\_\_\_\_e einmal verschont.
- ✓ Infolge übermäßiger Verfolgung und Umweltverschmutzung sind die nordischen Meere bereits arm an Ro\_\_\_\_\_en.
- ✓ An den steilen englischen Kli\_\_\_\_\_en zerschellte schon manches Schiff.
- ✓ Die Lärchenböden in den alten Bauernhäusern mussten sehr gründlich mit Seifenlauge geschru\_\_\_\_\_t werden.
- ✓ Nach dieser langen Abfahrt platzte meine Oberli\_\_\_\_\_e in der Kälte auf.
- ✓ In den Häfen befanden sich einst riesige Schu\_\_\_\_\_en, die wertvolle Handelsgüter aus allen Teilen der Welt gelagert hatten.
- ✓ Laut bellend schna\_\_\_\_\_te der Hund nach seinem Spiegelbild im Wasser.
- ✓ Ununterbrochen blu\_\_\_\_\_erte es im Krater des Schlammgeisirs, und jedes Mal gelangte ein Schwall Schwefeldampf ins Freie.
- ✓ Unsere alte Boxerhündin sa\_\_\_\_\_ert häufig unseren Boden an, wenn sie ihr Fressen bekommt.
- ✓ Ich liebe es, beim Fernsehen Kna\_\_\_\_\_ergebäck zu verzehren.
- ✓ Mein Ho\_\_\_\_\_y ist es, Bilder von wunderschönen orientalischen Te\_\_\_\_\_ichen zu sammeln.

**Von allen Müttern auf der Welt** von Rosemarie Neie

Von allen Müttern auf der Welt  
ist keine, die mir so gefällt  
wie meine Mutter, wenn sie lacht,  
mich ansieht oder gar nichts macht.  
Auch wenn sie aus dem Fenster winkt  
und mit mir rodelt, mit mir singt  
und nachts in Ruhe bei mir sitzt,  
wenn's draußen wettet, donnert, blitzt  
und wenn sie sich mit mir versöhnt  
und wenn ich krank bin mich verwöhnt –  
ja, was sie überhaupt auch tut,  
ich mag sie immer, bin ihr gut.  
Und hin und wieder wundert's mich,  
dass wir uns fanden – sie und ich.